

1.10.2013

Mainz und Rheinhessen küren neue Best of Betriebe

Great Wine Capitals Jury wählt die Best of 2014

Great Wine Capitals Mainz & Rheinhessen zeichnen sechs rheinhessische Betriebe mit dem Best of Wine Tourism Award 2014 aus

Nach eingehender Beratung war sich die Jury der Great Wine Capitals Mainz & Rheinhessen ihrer Wahl sicher und nominierte ihre Favoriten für den Best of Wine Tourism Award 2014. Unter dem Vorsitz von Ernst Walter Görisch, Landrat des Kreises Alzey-Worms, war dem Expertengremium auch im sechsten Durchlauf des Wettbewerbs die Auswahl nicht leicht gefallen. „Wir haben jedes Jahr eine Vielzahl exzellenter Bewerber, die sich manchmal in Details unterscheiden, manchmal aber auch grundlegend unterschiedliche Ansätze verfolgen,“ erklärt der Juryvorsitzende. Um allen Facetten gerecht zu werden, wägt die Jury ihre Entscheidung gewissenhaft ab. Die endgültige Entscheidung fällt immer auch vor dem Hintergrund, dass alle regionalen Preisträger automatisch für die internationale Endausscheidung des Awards nominiert sind. „Wenn man sich bewusst macht, dass unsere rheinhessischen Betriebe hier auf internationale Mitbewerber treffen, deren einzelne Betriebsgröße teilweise im Bereich ganzer deutscher Weinregionen liegt, verdeutlicht dies die Herausforderung, der sich die Jury bei ihrer Wahl stellt“, ergänzt der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling. „Als Region können wir hier nur mit Know-how, Innovation und Authentizität überzeugen“, ist sich Landrat Claus Schick aus dem Landkreis Mainz-Bingen in Hinblick auf die Wahl der internationalen Preisträger im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Netzwerkes in San Francisco sicher.

In der Kategorie Innovative Weintourismus-Erlebnisse wird das Weingut Eppelmann aus Stackeden-Elshem für seinen neuartigen Ansatz ausgezeichnet, Weinwanderer direkt in den Weinbergen mittels QR-Code multimedial über Weinsorte, Terroir und zum aktuellen Standpunkt mit Informationen zu versorgen.

www.weingut-eppelmann.de

In der Kategorie Kunst und Kultur wird Oliver de Luca prämiert. In Mainz ist der Zauberer unter anderem für sein Programm „Wein & Wunder“ in Kooperation mit Gebert´s Weinstuben bekannt. Sein Ansatz, als magischer Conferencier mit zauberhaften Momenten Wein und Speisen zu verbinden und so ein Gesamterlebnis für alle Sinne zu schaffen, hat letztlich auch die Jury verzaubert.

www.oliverdeluca.de

Preisträger in der Kategorie Weintourismus-Service ist in diesem Jahr der Spezial-Reiseveranstalter Herrgottsgarten. Die beiden Inhaberinnen organisieren liebevoll und individuell konzipierte Veranstaltungen und Reiseangebote von ihrem Arbeitsort in der Mainzer Altstadt aus. Mit dem Zusammenspiel reizvoller Umgebung und exzellenter Weine punkten die „Herrgottsgärtnerinnen“ nicht nur bei ihren Kunden.

www.herrgottsgarten.de

In der Kategorie Architektur, Parks und Gärten überzeugte die Jury das Weingut Willems & Hofmann in Appenheim. Dominieren äußerlich klare, schlichte Linien, die sich eher dezent minimalistisch und nüchtern in die Umgebung einbringen, begeistern im Inneren die Vinothek mit ihren beachtlichen Glasflächen, die großzügig Einblicke in den Barriquekeller und die Produktionsräume eröffnen.

www.schiefer-trifft-muschelkalk.de

Als perfekter Gastgeber und somit Preisträger in der Kategorie Unterkunft konnte in diesem Jahr das Weingut Dohlmühle die Jury für sich einnehmen. Das Gesamtpaket vom Zimmer über die Saunaanlage zum Restaurant bis zum Weingewölbe spannt einen weiten Bogen der Gastlichkeit.

www.dohlmuehle.de

Preisträger der Kategorie Weingastronomie ist in diesem Jahr das Weingut Hildegardishof in Bingen. Der moderne, jedoch auch der Tradition verpflichtete Gutsausschank mit mehreren Räumlichkeiten kann insgesamt über 300 Gäste bewirten. Authentisches Rheinhessen mit regionalen Speisen und hervorragenden Weinen.

www.weingut-hildegardishof.de

Der Preis in der Kategorie Nachhaltigkeit im Weintourismus wird wie 2011 nicht vergeben. „Rheinhessen besitzt eine Vielzahl hervorragender, nachhaltig wirtschaftender Weinbaubetriebe, das ist nicht das Problem“, erklärt Elke Höllein, Geschäftsführerin der Great Wine Capitals Mainz & Rheinhessen. Der Fokus des Wine Tourism Award liege aber klar auf dem weintouristischen Angebot. Die reine Produktion sei hier also ausgenommen. Und obwohl sich somit eigentlich ein viel weiteres Spektrum öffne, ist es leider manchmal sehr schwer, passende Bewerber zu finden.

Der Jury 2013 unter Vorsitz von Ernst Walter-Görisch, Landrat Alzey-Worms, gehören an: Oberbürgermeister Michael Ebling (Präsident des GWC Global Networks); Dr. Achim Schlömer, Geschäftsführer RPT; Eva Raps, Geschäftsführerin VDP; Otto Schätzel, Direktor DLR Oppenheim; Heribert Gröber; Referent für Weinmarketing im Umweltministerium RLP; Hans-Willi Fleischer, Die Mainzer Winzer e.V.; Jürgen Hill, Architektenkammer RLP und Matthias Tietz, Geschäftsführer Vinotravel.

Die Preisverleihung erfolgt in festlichem Rahmen am 23.10.2013 in den Räumen des letztjährigen ausgezeichneten Betriebs, dem Atrium Hotel in Mainz-Finthen.

Kontakt:

GWC Geschäftsstelle Mainz | Rheinhessen,
c/o Landeshauptstadt Mainz, Öffentlichkeitsarbeit,
Postfach 3820, 55028 Mainz, Telefon: 06131/12 23 82,
Email presse@greatwinecapitals.de